

Inhaltsübersicht

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	VII
Allgemeine Literatur	XVII
Materialienverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

1. Teil: Einordnung, Begriffe, Rechtsquellen, Rechtsnatur, Zweck, Methodik 1

§ 1 Einführung	1
§ 2 Einordnung	3
§ 3 Begriffliches	5
§ 4 Rechtsquellen	13
§ 5 Rechtsnatur der Rechtshilfe	23
§ 6 Zweck der Rechtshilfe	25
§ 7 Methodisches Vorgehen bei der Analyse und Bearbeitung von Rechtshilfefällen	26

2. Teil: Arten und Ausschluss der Rechtshilfe 29

§ 8 Auslieferung	29
§ 9 Kleine Rechtshilfe	42
§ 10 Spontane Rechtshilfe	68
§ 11 Rückerstattung von Potentatengeldern	73
§ 12 Stellvertretende Strafrechtspflege	80
§ 13 Allgemeine Ausschlussgründe bei der Rechtshilfe	85

3. Teil: Maximen der Rechtshilfe 94

§ 14 Beachtung der Menschenrechte, des Diskriminierungsverbots sowie des <i>Ordre public</i>	94
§ 15 Prinzip der Verhältnismässigkeit	107
§ 16 Gegenrechtsprinzip	110
§ 17 Individualschutzprinzip	111
§ 18 Prinzip der beidseitigen Strafbarkeit	113
§ 19 Berücksichtigung prozessualer Verfahrenshindernisse	124
§ 20 Prinzip der Spezialität	134

4. Teil:	Verfahren	142
§ 21	Stadien des Verfahrens	142
§ 22	Verfahrensparteien	156
§ 23	Verfahrensgrundsätze	158
§ 24	Rechtsmittelverfahren	166
§ 25	Sharingverfahren	182
5. Teil:	Rechtshilfe im Rahmen der Bilateralen Abkommen Schweiz–EU (Bilaterale II)	188
§ 26	Übersicht	188
§ 27	Schengener Assoziierungsabkommen (SAA)	190
§ 28	Rechtshilferelevante Bestimmungen im Betrugsbekämpfungs- abkommen (BBA)	197
6. Teil:	Strafrechtliche Zusammenarbeit in der Europäischen Union	199
§ 29	Einführung	199
§ 30	Instrumente der strafrechtlichen Zusammenarbeit	203
§ 31	Beteiligung der Schweiz	227
7. Teil:	Zusammenarbeit mit internationalen Strafinstitutionen	229
§ 32	Ausgangslage/rechtliche Grundlage	229
8. Teil:	Amtshilfe im Steuerrecht	232
§ 33	Formen, Entwicklungen und Rechtsquellen der Amtshilfe im Steuerrecht	232
§ 34	Amtshilfe auf Ersuchen	247
§ 35	Spontane und automatische Amtshilfe	304
Terminologie der internationalen Rechts- und Amtshilfe		316
Stichwortverzeichnis		323

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsübersicht	V
Allgemeine Literatur	XVII
Materialienverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX

1. Teil: Einordnung, Begriffe, Rechtsquellen, Rechtsnatur, Zweck, Methodik	1
§ 1 Einführung	1
§ 2 Einordnung	3
§ 3 Begriffliches	5
1. Begriff «Rechtshilfe»	5
2. Begriff «Amtshilfe»	6
3. Polizeiliche Zusammenarbeit	8
4. Begriff «Strafsache»	10
5. Weitere Begriffe	11
§ 4 Rechtsquellen	13
1. Historische Entwicklung	13
2. Regelungsmaterie	14
3. Rechtshilfeerlasse	15
3.1 Bundesebene	15
3.2 Internationale Ebene	16
3.21 Auslieferung	16
3.22 Kleine Rechtshilfe	17
3.23 Internationale Übereinkommen mit wichtigen rechtshilferechtlichen Regelungen	17
3.3 Entwicklungen mit der Umsetzung der «Bilateralen II»	18
4. Self-executing oder non-self-executing?	19
5. Auslegung	20
6. Zum Verhältnis zwischen den verschiedenen Erlassen	20
6.1 Kollisionsregeln im Allgemeinen	20
6.2 Kollision von Staatsverträgen mit dem IRSG	21
§ 5 Rechtsnatur der Rechtshilfe	23

§ 6	Zweck der Rechtshilfe	25
§ 7	Methodisches Vorgehen bei der Analyse und Bearbeitung von Rechtshilfefällen	26
1.	Formelles Vorgehen	26
1.1	Übermittlungsweg	26
1.2	Zuständige Behörde	26
2.	Materielles Vorgehen	27
2. Teil:	Arten und Ausschluss der Rechtshilfe	29
§ 8	Auslieferung	29
1.	Arten der Auslieferung	30
2.	Materielles Auslieferungsrecht	32
2.1	Auszuliefernde Person	33
2.11	Eigene Staatsangehörige	33
2.12	Flüchtlinge	34
2.13	Immunitätsträger	35
2.14	Jugendliche	36
2.15	Gesundheitszustand	36
2.2	Strafgewalt des ersuchenden Staates	37
2.3	Auslieferungsdelikt	39
§ 9	Kleine Rechtshilfe	42
1.	Wesen der kleinen Rechtshilfe	43
1.1	Allgemeine Voraussetzungen der kleinen Rechtshilfe	43
1.2	Grenzen der kleinen Rechtshilfe	44
1.3	Voraussetzungen bei Rechtshilfe mit Zwangsmassnahmencharakter	46
1.4	Dynamische Rechtshilfe	47
2.	Prozessformen der kleinen Rechtshilfe (Auswahl)	49
2.1	Befragung von Personen	49
2.2	Sicherstellung von Vermögenswerten	54
2.3	Überwachungsmassnahmen	56
3.	Schutz von Geheimnissen	58
3.1	Allgemeines und gesetzliche Grundlagen	58
3.2	Allgemeine Massnahmen zum Schutz von Geheimnissen	58
3.3	Siegelung im Besonderen	59
4.	Durchführung und Vollzug der Rechtshilfe	63
4.1	Durchführung der Rechtshilfe in der Schweiz	63
4.2	Durchführung der Rechtshilfe im Ausland	64

4.3	Vollzug der Rechtshilfe gegenüber dem ersuchenden Staat	65
4.31	Beweismittel	65
4.32	Vermögenswerte	66
4.4	Vereinfachter Vollzug	66
§ 10	Spontane Rechtshilfe	68
§ 11	Rückerstattung von Potentatengeldern	73
§ 12	Stellvertretende Strafrechtspflege	80
1.	Übertragung der Strafverfolgung	80
1.1	Stellvertretende Strafverfolgung durch die Schweiz	80
1.2	Stellvertretende Strafverfolgung durch ausländische Staaten ..	81
2.	Übernahme der Strafvollstreckung	82
§ 13	Allgemeine Ausschlussgründe bei der Rechtshilfe	85
1.	Ausschluss der Rechtshilfe aufgrund der Deliktsart	85
1.1	Politische und militärische Delikte	85
1.2	Fiskaldelikte	87
1.3	Wirtschafts- und handelspolitische Delikte	91
2.	Ausschluss der Rechtshilfe wegen Verstosses gegen den schweizerischen <i>Ordre public</i>	91
3. Teil:	Maximen der Rechtshilfe	94
§ 14	Beachtung der Menschenrechte, des Diskriminierungsverbots sowie des <i>Ordre public</i>	94
1.	Menschenrechte	94
1.1	Rechtsquellen der Menschenrechte und Legitimation zu deren Geltendmachung	94
1.2	Beachtung der Menschenrechte im ersuchten Staat	96
1.3	Beachtung der Menschenrechte im ersuchenden Staat	98
1.4	Prüfungsmassstab	99
1.5	Folgen für den Rechtshilfeentscheid bei Gefahr einer Nichtbeachtung der Menschenrechte	101
1.51	Verweigerung der Rechtshilfe	101
1.52	Bewilligung der Rechtshilfe unter Auflagen	102
2.	Diskriminierungsverbot	105
3.	Europäischer <i>Ordre public</i>	106

§ 15	Prinzip der Verhältnismässigkeit	107
1.	Inhalt des Prinzips und rechtliche Grundlage	107
2.	Bedeutung des Verhältnismässigkeitsprinzips in der Rechtshilfe	108
§ 16	Gegenrechtsprinzip	110
§ 17	Individualschutzprinzip	111
§ 18	Prinzip der beidseitigen Strafbarkeit	113
1.	Grundlagen und allgemeine Regeln	113
2.	Bei Auslieferungen im Besonderen	114
3.	Bei der kleinen Rechtshilfe im Besonderen	116
4.	Bei stellvertretender Strafrechtspflege im Besonderen	118
5.	Massgebende Gesichtspunkte für die Prüfung der gegenseitigen Strafbarkeit	118
§ 19	Berücksichtigung prozessualer Verfahrenshindernisse	124
1.	Allgemeines	124
2.	Verjährung	124
2.1	Berücksichtigung der Verjährung nach IRSG	125
2.2	Berücksichtigung der Verjährung im vertraglichen Rechtshilfeverkehr	125
2.3	Geltendmachung der Verjährung	127
2.4	Massgebliche Gesichtspunkte bei der Prüfung der Verjährung	127
3.	Prinzip « <i>ne bis in idem</i> »	128
4.	Weitere Verfahrenshindernisse	130
4.1	Strafantrag	130
4.2	Immunität	131
4.3	Begnadigung und Amnestie	132
4.4	Tod der beschuldigten Person	133
§ 20	Prinzip der Spezialität	134
1.	Grundsatz	134
2.	Prinzip der Spezialität bei der Auslieferung	135
3.	Prinzip der Spezialität bei der kleinen Rechtshilfe	138
3.1	Allgemeines	138
3.2	Aufhebung der Spezialitätswirkung	140
4.	Durchsetzung des Spezialitätsprinzips	141

4. Teil: Verfahren	142
§ 21 Stadien des Verfahrens	142
1. Übersichten	143
2. Rechtshilfeersuchen	145
3. Vorprüfung betreffend die Rechtshilfe	149
3.1 Vorprüfung durch das Bundesamt für Justiz	149
3.2 Vorprüfung durch die zuständige eidgenössische oder kantonale Behörde	149
4. Vorläufige Massnahmen	150
4.1 Vorläufige Massnahmen auf Ersuchen hin	150
4.2 Vorläufige Massnahmen vor dem Eintreffen eines Ersuchens	151
5. Durchführung der Rechtshilfe	152
5.1 Allgemeines	152
5.2 Zuständigkeit	152
5.21 Gesetzliche Zuständigkeit	152
5.22 Zuständigkeit aufgrund einer Verfügung	153
6. Entscheid betreffend die Gewährung und den Umfang der Rechtshilfe	154
6.1 Allgemeines	154
6.2 Zuständigkeit	154
6.3 Materielle Rechtskraft des Entscheids über die Rechtshilfe? ...	155
7. Vollzug der Rechtshilfe	155
§ 22 Verfahrensparteien	156
§ 23 Verfahrensgrundsätze	158
1. Allgemeines	158
2. Untersuchungs-/Dispositionsmaxime	158
3. Anwendung des Rechts von Amtes wegen	159
4. Anspruch auf rechtliches Gehör	159
4.1 Allgemeines	159
4.2 Anspruch auf Orientierung und Anhörung im Besonderen ...	160
4.3 Recht auf Teilnahme an Rechtshilfemassnahmen	161
4.4 Akteneinsicht	162
4.5 Recht auf einen begründeten Entscheid	162
4.6 Recht auf unentgeltliche Rechtspflege und unentgeltlichen Rechtsbeistand	163
5. Beschleunigungsgebot	164

§ 24	Rechtsmittelverfahren	166
1.	Überblick über das Rechtsmittelverfahren	166
2.	Beschwerde gegen Entscheide im Auslieferungsverfahren	167
3.	Beschwerde gegen übrige Rechtshilfeentscheide an die Beschwerdekammer des Bundesstrafgerichts	168
3.1	Rechtliche Grundlage	168
3.2	Anfechtungsobjekt	168
3.3	Legitimation	171
3.31	Legitimation im Allgemeinen	171
3.32	Legitimation der durch das Verfahren betroffenen Personen	171
3.33	Legitimation der Behörden	175
3.34	Beschwerdegrund und Kognition	175
3.35	Suspensivwirkung	176
3.36	Beschwerdefrist und -form	177
4.	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten an das Bundesgericht	177
4.1	Anfechtungsobjekt	177
4.2	Beschwerdegründe und Kognition	180
4.3	Legitimation	180
4.4	Suspensivwirkung	181
4.5	Form und Frist	181
5.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde	181
§ 25	Sharingverfahren	182
1.	Aktive und passive internationale Teilung	182
2.	Begriff «eingezogene Vermögenswerte»	183
3.	Verhandlungen mit ausländischen Behörden und Abschluss der Teilungsvereinbarung	184
4.	Innerstaatliche Aufteilung	186

5. Teil:	Rechtshilfe im Rahmen der Bilateralen Abkommen Schweiz–EU (Bilaterale II)	188
§ 26	Übersicht	188
§ 27	Schengener Assoziierungsabkommen (SAA)	190
1.	Entstehungsgeschichte und Weiterentwicklung	190
2.	Rechtsquellen im Bereich der Rechtshilfe im Rahmen von Schengen	191
3.	Wesentliche Änderungen im Bereich der Rechtshilfe zufolge Schengen	192
§ 28	Rechtshilferelevante Bestimmungen im Betrugsbekämpfungsabkommen (BBA)	197
6. Teil:	Strafrechtliche Zusammenarbeit in der Europäischen Union	199
§ 29	Einführung	199
§ 30	Instrumente der strafrechtlichen Zusammenarbeit	203
1.	Allgemeine Verfahrensstrukturen und Rechtsschutz	204
2.	Maximen	205
3.	Auslieferung: Europäischer Haftbefehl	205
4.	Kleine Rechtshilfe: Europäische Ermittlungsanordnung	214
5.	Kleine Rechtshilfe: Europäische Herausgabe- und Sicherungs- anordnung (EPOC)	220
6.	Vollstreckungshilfe	221
7.	Institutionalisierung	222
7.1	Eurojust	222
7.2	Europol	223
7.3	Europäische Staatsanwaltschaft	223
7.4	Datenbanken	225
§ 31	Beteiligung der Schweiz	227
7. Teil:	Zusammenarbeit mit internationalen Strafinstitutionen	229
§ 32	Ausgangslage/rechtliche Grundlage	229

8. Teil:	Amtshilfe im Steuerrecht	232
§ 33	Formen, Entwicklungen und Rechtsquellen der Amtshilfe im Steuerrecht	232
1.	Einleitung	232
2.	Historischer Rückblick	234
3.	Rechtsquellen	238
3.1	Übersicht	238
3.2	Amtshilfeübereinkommen	239
3.3	Doppelbesteuerungsabkommen	243
3.4	Steueramtshilfegesetz	244
4.	Amtshilfe im Bereich der indirekten Steuern	246
§ 34	Amtshilfe auf Ersuchen	247
1.	Allgemeines	248
1.1	Rechtsgrundlagen	248
1.2	Wortlaut von Art. 26 OECD-MA	249
1.3	Übernahme der OECD-Standardklausel in die Doppelbesteuerungsabkommen der Schweiz	251
1.4	Beteiligte Staaten bzw. Personen	254
1.5	Sachlicher Anwendungsbereich	255
1.6	Zeitlicher Anwendungsbereich	256
2.	Materielle Voraussetzungen für ein Amtshilfeersuchen	257
2.1	Übersicht	257
2.2	Steuerzweck	258
2.3	Voraussichtlich erhebliche Informationen («foreseeably relevant»)	259
2.4	Verbot der Beweisausforschung (<i>fishing expeditions</i>)	263
2.5	Subsidiaritätsprinzip	264
2.6	DBA-konforme Besteuerung	266
3.	Formelle Voraussetzungen für ein Amtshilfeersuchen	267
3.1	Vorbemerkungen	267
3.2	Übersicht über die inhaltlichen Anforderungen an ein Amtshilfeersuchen	267
3.3	Zur Identifikation der betroffenen Person im Falle eines Einzelersuchens	269
3.4	Zu den Voraussetzungen eines Gruppenersuchens	270
3.5	Zu den Voraussetzungen eines Listenersuchens	274
3.6	Identifikation des Informationsinhabers bzw. der Informationsinhaberin im Besonderen	275
3.7	Zuständige Behörde	276

4. Ausnahmen von der Amtshilfepflicht	276
4.1 Überblick	276
4.2 Prinzip der Gegenseitigkeit bei der Informationsbeschaffung und -übermittlung	277
4.3 Vorbehalt von Geheimnissen und des <i>Ordre public</i>	278
4.4 Verstoss gegen Treu und Glauben (Verwendung gestohlener Daten)	280
5. Informationsbeschaffung und -übermittlung	282
5.1 Allgemeines	282
5.2 Einholung von Bankinformationen im Besonderen	283
5.3 Beschaffung der Informationen von der betroffenen Person ..	285
5.4 Beschaffung von Informationen vom Informationsinhaber oder von der Informationsinhaberin	285
5.5 Beschaffung von Informationen von den kantonalen Steuerverwaltungen und anderen Verwaltungsstellen	287
5.6 Zwangsmassnahmen	288
6. Behandlung der ausgetauschten Informationen im ersuchenden Staat	289
6.1 Grundsatz der Geheimhaltung	289
6.2 Grundsatz der Spezialität	291
7. Amtshilfeverfahren	292
7.1 Übersicht	292
7.2 Amtshilfeverfahren im Einzelfall mit vorgängiger Information der betroffenen Person	293
7.21 Verfahrensschritte	293
7.22 Vorprüfung durch die Eidg. Steuerverwaltung	295
7.23 Massnahmen zur Informationsbeschaffung	296
7.24 Information der betroffenen Person	296
7.25 Prüfung der eingegangenen Informationen und Schlussverfügung	297
7.26 Beschwerdebefugnis und Rechtsmittel	298
7.27 Schutz von Drittpersonen	299
7.3 Amtshilfeverfahren mit nachträglicher Information der betroffenen Person	301
7.31 Allgemeines	301
7.32 Voraussetzungen für eine nachträgliche Information	301
7.4 Amtshilfeverfahren bei einem Gruppenersuchen	302
8. Amtshilfeersuchen der Schweiz	303

§ 35 Spontane und automatische Amtshilfe	304
1. Spontane Amtshilfe	304
1.1 Rechtsgrundlagen	304
1.2 Spontane Amtshilfe von Steuervorbescheiden	306
1.21 Allgemeines	306
1.22 Begriff des Steuervorbescheides	306
1.23 Tatbestände nach Art. 9 StAhiV	307
1.24 Empfängerstaaten nach Art. 10 StAhiV	308
1.25 Bagatellfälle nach Art. 5 StAhiV	308
1.3 Verfahren	309
2. Automatische Amtshilfe	310
2.1 Automatische Amtshilfe über Informationen zu Finanzkonten	310
2.2 Austausch länderbezogener Berichte	312
2.3 Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)	314
Terminologie der internationalen Rechts- und Amtshilfe	316
Stichwortverzeichnis	323